

# Noten"besprechung"

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 20. Januar 2024 15:38

## Zitat von sunshine :-)

Ich meine zu wissen, dass man zwar ggf. über den aktuellen Leistungsstand einer Schülerin Auskunft geben muss (wo das steht, weiß ich aber nicht), jedoch gibt es so etwas wie "Quartalsnoten" in der Sek I definitiv nicht. Deshalb handhabe ich das auch so und teile sie nicht prinzipiell und auch nicht unaufgefordert (d.h. ohne konkrete Nachfrage einer Schülerin) mit 😊. Auf Nachfrage und insbesondere auf den halbjährlichen Elternsprechtagen natürlich schon.

Bei uns werden die Quartalsnoten mit Blick auf den Elternsprechtag tatsächlich digital hinterlegt. Wenn man es nicht macht, passiert aber auch nichts. Wenn es mir mal partout nicht in die Planung gepasst hat eine Unterrichtsstunde auf dem Flur zu verbringen habe ich bereits mit schlechtem Gewissen auf den Elternsprechtag verwiesen. Vielleicht mache ich das auch mal prinzipiell und mit gutem Gewissen so.

Dass man jederzeit eine Note ausspucken müsste, wenn Schüler das wünschen, habe ich auch schon irgendwo vernommen. Naja, aber wenn das 30 Kinder nach jeder Stunde so handhaben würden?

## Zitat von Realschullehrerin

Ich bespreche die Noten in aller Regel auch mit den SuS vor der Tür und gebe den anderen eine Aufgabe. Das mit der Unruhe umgehe ich so, dass ich "zufällig" die mit Laustärkepotenzial am Ende drannehme bzw. drohe das Ganze abzubrechen, sobald es zu unruhig wird. Das war bisher aber so gut wie nie nötig. Die Tür lasse ich dabei angelehnt. Ich wüsste nicht, dass da jemals einer gelauscht hat. Diskussionen über die Noten gibt es auch nur sehr selten.

Gute Idee eigentlich. Was aber, wenn die Knalltüten schon dran waren? Ruhige Schüler will ich nicht bestrafen.